

Preis für gute Lehre

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

Der bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst verleiht jährlich bis zu sechs Preise für gute Lehre an Lehrende an Hochschulen für angewandte Wissenschaften, siehe [Bekanntmachung des bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 4. August 2023, Az. L.1-H2493.3/1/5](#). Mit diesem Schreiben werden die vorschlagsberechtigten Hochschulen aufgefordert, geeignete Personen für die nächste Preisverleihung zu nominieren.

Das vorliegende Dokument beschreibt auch Details zum Vorschlagsverfahren für diese Preise. Es hat keine Gültigkeit für Universitäten und Kunsthochschulen.

Wer darf vorgeschlagen werden?

Vorgeschlagen werden können hauptamtlich oder hauptberuflich an staatlichen Hochschulen in Bayern tätige Lehrpersonen, also

- Professorinnen und Professoren
- Junior-/Nachwuchsprofessorinnen und -professoren
- Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

Lehrbeauftragte an HaWs/THs können nicht vorgeschlagen werden. Ebenfalls nicht vorgeschlagen werden können Lehrende an nicht-staatlichen Hochschulen, wie bspw. kirchliche Hochschulen.

Die Lehrpreise sind Einzelpreise. Teams von Lehrenden können also nicht vorgeschlagen werden.

Die Anzahl der Vorschläge von einer Hochschule ist begrenzt und nach Größe der Hochschule gestaffelt:

< 6.000 Studierende:	1 Vorschlag
< 10.000 Studierende:	2 Vorschläge
darüber hinaus:	3 Vorschläge

Auswahlkriterien

In der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst sind mit „hohes Engagement für Lehre“ und „Konzepte entwickeln, die Vorbildcharakter haben“ zwei Vergabekriterien benannt. Bitte orientieren Sie sich an den folgenden Leitfragen, um diese Kriterien zu interpretieren.

Engagement für Lehre

1. Wie drückt sich die Professionalität der vorgeschlagenen Person aus? Inwieweit ist Motivation zur Teilnahme an hochschuldidaktischen Weiterbildungen zu erkennen?
2. Was kennzeichnet die Lehre der vorgeschlagenen Person? Inwieweit ist die Lehre in didaktischer und fachlicher Hinsicht außergewöhnlich und übertrifft die in ihrem Fach übliche methodische Gestaltung der Lehrveranstaltung?
3. Welche Ziele hat die Lehre? Inwiefern sind Lernergebnis und Aufwand, Prüfungsanforderung und Kompetenzziel transparent und gut nachvollziehbar? Wie sind Lernziele, Inhalt, Methode, Studierendenaktivität und Prüfung im Einklang? Wie werden Lernprozesse der Studierenden unterstützt?
4. Wie sieht die vorgeschlagene Person ihre Lehrenden-Rolle(n)? Was steht im Vordergrund (bspw. Vermitteln von Inhalten, Ermöglichen von Lernprozessen, Gestalten von sozialen Prozessen, Diagnostizieren von Vorwissen und Lernständen, Mentoring)? Wie sieht sie die Rolle der Studierenden?
5. Wie nutzt die vorgeschlagene Person studentische Feedbacks zur Weiterentwicklung ihrer Lehre? Was heben die Evaluationsergebnisse hervor? Wie werden studentische Evaluationsergebnisse in zukünftige Lehre aufgenommen?
6. Wie geht die vorgeschlagene Person vor, um das Selbststudium zu fördern?
7. Inwieweit bezieht die vorgeschlagene Person Querschnittsthemen wie Nachhaltigkeit, Diversität oder die Förderung weiterer Kompetenzen wie Kritikfähigkeit, Reflexionsvermögen und andere Future Skills ein?

Vorbildcharakter des Lehrkonzepts

1. Inwiefern ist das Lehrkonzept der vorgeschlagenen Person beispielgebend für professionelles Lehrhandeln?
2. Wie trägt die vorgeschlagene Person dazu bei, gute und innovative Lehre zu verbreiten? Ist die vorgeschlagene Person mit der Präsentation von Lehrinnovationen bei Tagungen anzutreffen? Gibt es lehrbezogene Publikationen, werden von ihr Open Educational Resources bereitgestellt oder ist sie anderweitig im Bereich *Scholarship of Teaching and Learning* tätig? Ist die vorgeschlagene Person als hochschuldidaktische Mentorin bzw. Mentor für andere Lehrende tätig?
3. Ist die vorgeschlagene Person schon einmal mit einem Lehrpreis ausgezeichnet worden?
4. Inwieweit ist die vorgeschlagene Person über ihren unmittelbaren Wirkungskreis hinaus sichtbar? Und wie setzt sie sich erfolgreich für die Verbreitung und den Transfer innovativer Lehre ein?
5. Woran macht die vorgeschlagene Person fest, dass ihre Lehre erfolgreich ist?
6. Welchen Nachweis (nicht ausschließlich Prüfungsergebnisse) über die positive Wirkung des Lehrkonzeptes der vorgeschlagenen Person gibt es?

Der Anspruch dieser Leitfragen ist nicht, die in der Preisbekanntmachung genannten Auswahlkriterien erschöpfend zu operationalisieren. Teilen Sie daher gerne andere Aspekte mit, die aus Ihrer Sicht die vorgeschlagene Person auszeichnungswürdig machen.

Vorschlagsschreiben

Vorschlagsschreiben dürfen in Gänze maximal 15 A4-Seiten umfassen. Dies schließt Anhänge und Deckblatt ein. Ansonsten sind die Vorschlagenden frei in der Gestaltung des Vorschlagsschreibens. Inhaltlich sollten sie sich an den beiden in der Preisbekanntmachung genannten Kriterien und den oben genannten Leitfragen orientieren.

Zum Inhalt der Preisvorschläge sollten folgende Personengruppen beitragen:

1. Mitglieder des Präsidiums/Dekanats/Studiendekanats oder Didaktikmentorinnen und -mentoren.
2. Studierende
3. ggf. die vorgeschlagene Person, denn oft kann diese die Spezifika der eigenen Lehre am genauesten benennen.

Dabei soll kenntlich gemacht werden, wer welchen Beitrag zum Vorschlagsschreiben verfasst hat.

Die Vorschläge müssen von der Hochschulleitung unterzeichnet und eingereicht werden. Zeitpunkt und Adresse entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Zeitlicher Ablauf“. Zusätzlich muss der Vorschlag von der vorgeschlagenen Person unterzeichnet sein.

BayZiel hat Tipps zur Erstellung von Vorschlagsschreiben zusammengetragen. Nutzen Sie gerne diese [Handreichung](#). Zudem wird BayZiel eine online-Informationsveranstaltung für Personen, die Vorschlagsschreiben erstellen, durchführen.

Zeitlicher Ablauf

Die folgende Aufstellung nennt die wichtigsten Punkte im zeitlichen Ablauf:

Ende Juli	Information der Hochschulen und Aufruf zu Vorschlägen durch BayZiel
24. September, 11:00-12:00	Online-Informationsveranstaltung für Personen, die Vorschlagsschreiben erstellen, durch BayZiel
31. Oktober, 12:00	Einreicheschluss der Vorschläge bei Hochschule Bayern. Einreichung durch Hochladen auf https://nextcloud.hochschule-bayern.de/index.php/s/kYrNzCp9fpYTxHq . Die Bestätigung des Eingangs der Unterlagen erfolgt in der Regel innerhalb von 5 Werktagen.
Mitte Januar	Juryentscheidung
Ende Januar	Information des Staatsministeriums über die Juryentscheidung
bis Ende Februar	Mitteilung an die Preisträgerinnen und Preisträger sowie an deren Hochschulen über die Auswahl
April / Mai	Preisverleihung und Tag für gute Lehre